

Masterstudiengang Chemie

Ziele

Der Masterstudiengang Chemie qualifiziert für die eigenständige Bearbeitung eines Promotionsprojekts aus dem Bereich der Chemie und der angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen. Er qualifiziert ferner auch für die Übernahme von Tätigkeiten in der außerakademischen Berufswelt, für die vertiefte chemische Fachkenntnisse und Forschungskompetenz erforderlich sind. Die Absolventen können selbstständig wissenschaftlich arbeiten, ihre Ergebnisse im wissenschaftlichen oder beruflichen Umfeld, aber auch in der Öffentlichkeit kommunizieren und in verschiedenen Forschungs-, Produktions- und Verwaltungsstrukturen mit akademischem und nichtakademischem Personal anderer Disziplinen zusammenarbeiten.

Profil der Studieninteressenten

Die Bewerber für das Masterstudium Chemie an der Universität Regensburg müssen einen Bachelorabschluss im Fach Chemie oder in disziplinär verwandten Ausrichtungen an einer Universität oder einer Hochschule für angewandte Wissenschaften erworben haben. Sie müssen besondere Motivation für den Erwerb fachchemischer Kompetenzen mitbringen und in ihrem bisherigen Studienverlauf nachgewiesen haben. Sie sollten Interesse für die Bearbeitung komplexer chemischer Fragestellungen haben.

Fachliche Kompetenzen

Das forschungsorientierte Masterstudium Chemie bietet Spezialisierungsmöglichkeiten durch die Wahl von Grund- und Aufbaumodulen sowie einem Masterarbeitsmodul. Alle Module des Masterstudiums sind an den in Regensburg vertretenen Teildisziplinen der Chemie bzw. an den Nachbardisziplinen Physik und Biologie ausgerichtet, hinzu kommt ein Querschnittsfach „Science Informatics“. Es werden Kompetenzen in drei Vertiefungsrichtungen erworben, von denen zwei chemische Teildisziplinen sein müssen. Die Aufbaumodule und die Masterarbeit bedingen eine unterschiedliche Gewichtung der Vertiefungsrichtungen insbesondere im zweiten Jahr des Masterstudiums.

Durch die Wahlmöglichkeiten kann an dieser Stelle anders als für das Bachelorstudium kein summarischer Überblick über die fachlichen Kompetenzen gegeben werden, es sei auf die detaillierte Darstellung in den Modulbeschreibungen verwiesen.